



Euro Aktien Rendite Plus+

Jahresbericht für die Zeit vom:
08.06.2020 - 31.10.2020

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des Euro Aktien Rendite Plus+ für den Zeitraum vom 8. Juni 2020 bis 31. Oktober 2020

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die TAM AG mit der Portfolioverwaltung des Euro Aktien Rendite Plus+ betraut.

Anlagepolitik

Bei dem Euro Aktien Rendite Plus+ Fonds handelt es sich um einen Aktien-Fonds, welcher in börsennotierte Aktien und Derivate investiert, sowie Anleihen und Geldmarktinstrumente mit einer Investmentgrade Bonität. Mit der Rendite Plus+ Anlagestrategie erhält der Investor ein innovatives Fondsanlagekonzept, dessen Ziel es ist in jedem Quartal, durch den methodischen Mix aus Aktien und Aktienderivaten einen Renditevorsprung gegenüber dem reinen Aktieninvestment zu erreichen. Mit dieser Strategie wird das Ziel verfolgt, in nahezu allen Marktphasen eine höhere Performance zu erreichen, als es bei einem reinen Aktieninvestment möglich wäre.

Zweck des Fondskonzepts ist es weiter den Renditevorsprung, nahezu unabhängig von der jeweiligen Volatilitätssituation, zu erreichen, bei gleichzeitig niedrigeren Risikokennziffern als ein möglicher Vergleichsmarkt wie z.B. der Eurostoxx50. Bei den Aktieninvestments werden nach Möglichkeit Aktien mit hoher Dividendenrendite bevorzugt. Gleichzeitig wird versucht die Anlagen nach ökologischen, ethischen und sozialen Aspekten auszuwählen, durch Einbeziehung der ESG Kriterien in den Anlageprozess. Die Aktieninvestments bilden keinen Aktienindex und auch keine Branchenstrukturen nach. Es wird aber eine Branchenübergewichtung vermieden. Da nicht von dauerhaft steigenden Kursen ausgegangen werden kann, findet eine tägliche Risikoüberprüfung und bei Bedarf eine Risikoreduktion statt. Dadurch soll, zusätzlich zur bereits risikoreduzierenden Wirkung der Rendite Plus+ Anlagestrategie, in einer Phase von starken Aktienkurseinbrüchen, eine Verlustbegrenzung erzielt werden.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab. Die Gesellschaft orientiert sich für den Fonds am EURO STOXX 50 Price Index als Vergleichsmaßstab. Der EURO STOXX 50 Price Index wird nicht abgebildet. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von langjährig erprobten Data Mining Prozessen. Diese Analysen haben zum Ziel, Unternehmen mit einem zu erwartenden niedrigen Kursrisiko sowie Überbewertungsrisiken an den Märkten zu identifizieren. Durch diese Vorgehensweise zielt das Fondsmanagement darauf ab, die Wertentwicklung des Vergleichsmaßstabs zu übertreffen. Die Zusammensetzung des Fonds sowie seine Wertentwicklung können wesentlich bis vollständig und langfristig – positiv oder negativ – vom Vergleichsmaßstab abweichen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen

durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der Euro Aktien Rendite Plus+ ist ausschließlich in Aktien und Derivaten investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 89,51% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Aktien in Euro notiert.

Die Aktienstruktur des Sondervermögens zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.10.2020	
	Aktien [%]	Fonds [%]
Chemie	3,47	3,11
Energieversorgung	7,25	6,49
Erdöl und Erdgas	3,47	3,11
Finanzdienstleistungen	13,58	12,16
Gesundheit	13,84	12,39
Immobilien	6,60	5,90
Industriegüter und Dienstleistungen	12,69	11,36
Medien	8,66	7,75
Nahrungsmittel und Getränke	7,80	6,98
Persönliche und Haushaltsgegenstände	4,55	4,07
Technologie	5,52	4,94
Telekommunikation	8,72	7,80
Versicherungen	3,86	3,46
Aktien	100,00	89,51

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Währungsrisiken

Der Fonds ist nicht in Fremdwährungen investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht daher nicht. Allerdings besteht durch Wechselkursänderungen der inländischen Währung ein indirektes Währungsrisiko, das sich negativ auf die globale Wettbewerbssituation gegenüber ausländischen Konkurrenten auswirken kann.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Wertentwicklung per	30.10.2020
seit:	08.06.2020
Fonds	-5,72%
Benchmark	-12,54%
Differenz Fonds - Benchmark	6,82%

Die Angaben sind begrenzt durch verfügbare Preise.

Fonds-Performance verfügbar ab	08.06.2020
Benchmark-Performance verfügbar ab	08.06.2020
Beginn der WE-Berechnung	08.06.2020

Berichtsperiode zur Auswahl	seit:	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	23.10.2020	-2,23%	-6,67%	4,44%
1 Monat	30.09.2020	-2,60%	-7,91%	5,31%
3 Monate	30.07.2020	-5,54%	-10,31%	4,77%
6 Monate	30.04.2020	-5,72%	-12,54%	6,82%
1 Jahr	30.10.2019	-5,72%	-12,54%	6,82%
Beginn WE	08.06.2020	-5,72%	-12,54%	6,82%
Auflage / verfügbar	08.06.2020	-5,72%	-12,54%	6,82%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	08.06.2020	n/a	n/a	n/a

Benchmarkstruktur

05.06.2020

100,00% EURO STOXX 50 Price Index

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Rumpfgeschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Rumpfgeschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten.



Jahresbericht
Euro Aktien Rendite Plus+
für das Rumpfgeschäftsjahr
08.06.2020 - 31.10.2020

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Vermögensübersicht zum 31.10.2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	5.676.077,34	100,28
1. Aktien und aktienähnlich	5.066.675,50	89,51
2. Derivate	262.023,00	4,63
3. Forderungen	1.639,55	0,03
4. Bankguthaben	345.739,29	6,11
II. Verbindlichkeiten	-15.722,65	-0,28
III. Fondsvermögen	5.660.354,69	100,00

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	5.066.675,50	89,51	
Aktien										
Ackermans & van Haaren N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003764785		STK	2.400	2.400	0	EUR	105,9000	254.160,00	4,49
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	1.400	1.400	0	EUR	125,7000	175.980,00	3,11
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.300	1.300	0	EUR	150,4600	195.598,00	3,46
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475		STK	5.500	5.500	0	EUR	39,0400	214.720,00	3,79
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	FR0006174348		STK	11.500	23.800	12.300	EUR	18,9750	218.212,50	3,86
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	3.700	3.700	0	EUR	46,8300	173.271,00	3,06
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	20.000	20.000	0	EUR	8,8460	176.920,00	3,13
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884		STK	4.500	4.500	0	EUR	42,6800	192.060,00	3,39
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	1.900	2.900	1.000	EUR	85,9000	163.210,00	2,88
Grand City Properties S.A. Actions au Porteur EO-,10	LU0775917882		STK	7.000	13.000	6.000	EUR	19,5200	136.640,00	2,41
Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	BE0003797140		STK	3.000	3.000	0	EUR	70,1800	210.540,00	3,72
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165		STK	2.900	2.900	0	EUR	76,5600	222.024,00	3,92
JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000077919		STK	15.000	15.000	0	EUR	12,9500	194.250,00	3,43
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	NL0009432491		STK	4.700	10.300	5.600	EUR	44,6500	209.855,00	3,71
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308		STK	26.000	49.000	23.000	EUR	9,6000	249.600,00	4,41
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	5.000	5.000	0	EUR	78,2300	391.150,00	6,91
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	3.000	3.000	0	EUR	93,2600	279.780,00	4,94
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	4.000	10.000	6.000	EUR	36,6800	146.720,00	2,59
Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003717312		STK	1.000	1.000	0	EUR	223,5000	223.500,00	3,95
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	7.000	7.000	0	EUR	25,1300	175.910,00	3,11
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16 3)	NL0000388619		STK	4.700	8.500	3.800	EUR	49,0500	230.535,00	4,07
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	12.000	12.000	0	EUR	15,8500	190.200,00	3,36
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	3.500	7.500	4.000	EUR	69,8000	244.300,00	4,32
Andere Wertpapiere										
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	BE0003593044		STK	1.700	2.200	500	EUR	116,2000	197.540,00	3,49
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.066.675,50	89,51	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	263.753,00	4,66	
Wertpapier-Optionsrechte										
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
CALL Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50 12.20 1.70		185	STK	84.000			EUR	0,0900	7.560,00	0,13
CALL Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25 12.20 12.40		185	STK	8.000			EUR	0,5700	4.560,00	0,08
CALL Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N. 12.20 0.30		185	STK	400.000			EUR	0,0155	6.200,00	0,11

**Jahresbericht
für Euro Aktien Rendite Plus+**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
CALL Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1 12.20 2.90		185	STK	50.000		EUR	0,1300	6.500,00	0,11
CALL Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16 11.20 56.00		185	STK	-4.700		EUR	0,0500	-235,00	0,00
CALL Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N. 12.20 33.00		185	STK	4.400		EUR	0,5900	2.596,00	0,05
PUT 1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N. 11.20 15.00		185	STK	-6.400		EUR	0,1900	-1.216,00	-0,02
PUT ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1 11.20 5.80		185	STK	-42.000		EUR	0,1000	-4.200,00	-0,07
PUT Ackermans & van Haaren N.V. Actions Nom. o.N. 01.21 105.00		185	STK	3.000		EUR	5,5300	16.590,00	0,29
PUT Air France-KLM S.A. Actions Port. EO 1 11.20 2.20		185	STK	-30.000		EUR	0,0700	-2.100,00	-0,04
PUT Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50 01.21 126.00		185	STK	1.400		EUR	6,3500	8.890,00	0,16
PUT AIXTRON SE Namens-Aktien o.N. 12.20 6.80		185	STK	-17.600		EUR	0,1000	-1.760,00	-0,03
PUT Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. 12.20 154.00		185	STK	1.300		EUR	10,2700	13.351,00	0,24
PUT Alstom S.A. Actions Port. EO 7 01.21 40.00		185	STK	5.500		EUR	2,7500	15.125,00	0,27
PUT Atos SE Actions au Porteur EO 1 12.20 40.00		185	STK	-6.000		EUR	0,6500	-3.900,00	-0,07
PUT AURELIUS Equity Opp.SE&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N. 12.20 9.00		185	STK	-20.000		EUR	0,3300	-6.600,00	-0,12
PUT Bouygues S.A. Actions Port. EO 1 12.20 22.00		185	STK	-10.000		EUR	0,2300	-2.300,00	-0,04
PUT Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12 12.20 19.00		185	STK	11.500		EUR	0,9200	10.580,00	0,19
PUT Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53 11.20 17.60		185	STK	-3.000		EUR	0,7400	-2.220,00	-0,04
PUT Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N. 01.21 120.00		185	STK	1.700		EUR	7,2300	12.291,00	0,22
PUT Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3 11.20 6.00		185	STK	-48.000		EUR	0,1400	-6.720,00	-0,12
PUT Danone S.A. Actions Port. EO-,25 01.21 49.00		185	STK	3.700		EUR	3,6700	13.579,00	0,24
PUT Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N. 11.20 5.50		185	STK	-44.000		EUR	0,1000	-4.400,00	-0,08
PUT E.ON SE Namens-Aktien o.N. 12.20 9.20		185	STK	20.000		EUR	0,6300	12.600,00	0,22
PUT Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N. 01.21 44.00		185	STK	4.500		EUR	2,6200	11.790,00	0,21
PUT Engie S.A. Actions Port. EO 1 12.20 9.20		185	STK	-26.000		EUR	0,2300	-5.980,00	-0,11
PUT ENI S.p.A. Azioni nom. o.N. 11.20 5.80		185	STK	-40.000		EUR	0,2195	-8.780,00	-0,16
PUT Eutelsat Communications Actions Port. EO 1 11.20 6.20		185	STK	-15.000		EUR	0,0600	-900,00	-0,02
PUT Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N. 11.20 30.00		185	STK	-5.000		EUR	0,8900	-4.450,00	-0,08
PUT Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N. 01.21 90.00		185	STK	1.900		EUR	7,3000	13.870,00	0,25
PUT Grand City Properties S.A. Actions au Porteur EO-,10 01.21 19.50		185	STK	2.200		EUR	1,0400	2.288,00	0,04
PUT Grand City Properties S.A. Actions au Porteur EO-,10 01.21 20.00		185	STK	3.300		EUR	1,3100	4.323,00	0,08
PUT GRENKE AG Namens-Aktien o.N. 11.20 10.00		185	STK	-6.000		EUR	0,1800	-1.080,00	-0,02
PUT GRENKE AG Namens-Aktien o.N. 11.20 8.00		185	STK	-7.000		EUR	0,0700	-490,00	-0,01
PUT GRENKE AG Namens-Aktien o.N. 12.20 8.00		185	STK	-5.000		EUR	0,5500	-2.750,00	-0,05
PUT Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N. 01.21 72.00		185	STK	3.000		EUR	4,6100	13.830,00	0,24
PUT Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60 01.21 80.00		185	STK	2.900		EUR	5,8000	16.820,00	0,29
PUT HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N. 11.20 50.00		185	STK	-2.800		EUR	0,4900	-1.372,00	-0,02
PUT JCDcaux S.A. Actions au Porteur o.N. 12.20 13.50		185	STK	15.000		EUR	1,0400	15.600,00	0,28
PUT K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N. 11.20 4.50		185	STK	-58.000		EUR	0,1000	-5.800,00	-0,10
PUT Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 11.20 2.15		185	STK	-118.000		EUR	0,0600	-7.080,00	-0,13
PUT Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 12.20 2.15		185	STK	118.000		EUR	0,1100	12.980,00	0,23
PUT Koninklijke BAM Groep N.V. Aandelen aan Toonder EO -,10 11.20 0.60		185	STK	-72.500		EUR	0,0100	-725,00	-0,01
PUT Koninklijke BAM Groep N.V. Aandelen aan Toonder EO -,10 11.20 0.80		185	STK	-40.000		EUR	0,0300	-1.200,00	-0,02
PUT Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50 12.20 47.00		185	STK	4.700		EUR	3,2400	15.228,00	0,27
PUT METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N. 12.20 8.50		185	STK	10.000		EUR	0,3900	3.900,00	0,07
PUT Orange S.A. Actions Port. EO 4 12.20 9.20		185	STK	26.000		EUR	0,4500	11.700,00	0,21
PUT Renault S.A. Actions Port. EO 3,81 12.20 14.00		185	STK	-17.000		EUR	0,2400	-4.080,00	-0,07
PUT Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N. 12.20 8.00		185	STK	-30.000		EUR	0,0700	-2.100,00	-0,04
PUT Sanofi S.A. Actions Port. EO 2 01.21 79.00		185	STK	5.000		EUR	4,7900	23.950,00	0,41
PUT SAP SE Inhaber-Aktien o.N. 12.20 94.00		185	STK	3.000		EUR	5,4700	16.410,00	0,29
PUT Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. 12.20 38.00		185	STK	4.000		EUR	2,5500	10.200,00	0,18
PUT Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25 12.20 9.00		185	STK	-27.000		EUR	0,2500	-6.750,00	-0,12
PUT Sofina S.A. Actions Nom. o.N. 01.21 230.00		185	STK	1.000		EUR	14,1100	14.110,00	0,25

**Jahresbericht
für Euro Aktien Rendite Plus+**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
PUT thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N. 11.20 3.90		185	STK	-10.000		EUR	0,3100	-3.100,00	-0,05
PUT thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N. 11.20 4.00		185	STK	-50.000		EUR	0,3500	-17.500,00	-0,31
PUT Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50 01.21 26.00		185	STK	7.000		EUR	2,7100	18.970,00	0,34
PUT Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16 12.20 50.00		185	STK	4.700		EUR	2,5000	11.750,00	0,21
PUT Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5 12.20 16.20		185	STK	12.000		EUR	1,0200	12.240,00	0,22
PUT Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 12.20 72.00		185	STK	3.500		EUR	3,7600	13.160,00	0,23
Aktienindex-Derivate						EUR		-1.730,00	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.20		185	EUR	Anzahl 20				-11.500,00	-0,20
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
PUT EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 11.11		185		Anzahl -500		EUR	31,7000	-15.850,00	-0,28
PUT EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.20 2925.00		185		Anzahl 200		EUR	128,1000	25.620,00	0,45
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds						EUR		345.739,29	6,11
Bankguthaben						EUR		345.739,29	6,11
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart			EUR	357.239,29		%	100,0000	345.739,29	6,11
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		1.639,55	0,03
Dividendenansprüche			EUR	1.639,55				1.639,55	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-15.722,65	-0,28
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.968,16				-2.968,16	-0,05
Verwahrstellenvergütung			EUR	-331,88				-331,88	-0,01
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-9.508,44				-9.508,44	-0,17
Prüfungskosten			EUR	-2.318,57				-2.318,57	-0,04
Veröffentlichungskosten			EUR	-595,60				-595,60	-0,01
Fondsvermögen							EUR	5.660.354,69	100,00 1)
Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1									
Anteilwert						EUR		94,28	
Anzahl Anteile						STK		60.040,000	

Fußnoten:

**Jahresbericht
für Euro Aktien Rendite Plus+**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.									
2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert (Short Put).									
3) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert (Short Call).									
4) Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.									
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind:			EUR	230.535,00					

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	9.000	9.000	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	2.200	2.200	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	STK	7.000	7.000	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172	STK	15.000	15.000	
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,05	NL0015435975	STK	28.000	28.000	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	19.200	19.200	
Edenred S.A. Actions Port. EO 2	FR0010908533	STK	5.500	5.500	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	28.000	28.000	
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005772206	STK	3.700	3.700	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	16.000	16.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	3.400	3.400	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	STK	118.000	118.000	
METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE000BFB0019	STK	20.000	20.000	
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	1.900	1.900	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	6.000	6.000	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392	STK	8.000	8.000	
Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	FR0000120966	STK	3.700	3.700	
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	11.200	11.200	
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	47.000	47.000	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	30.000	30.000	
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000277	STK	9.000	9.000	
Vossloh AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007667107	STK	6.000	6.000	

Derivate

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): BCO BIL.VIZ.ARG.NOM.EO-49, BCO SANTANDER N.EO0,5, GRENKE AG NA O.N., ORANGE INH. EO 4, STE GENERALE INH. EO 1,25, TELECOM ITALIA, TELEFONICA INH. EO 1)

EUR

63,14

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ACKERMANS + VAN HAAREN, AHOLD DELHAIZE,KON.EO-,01, AIR LIQUIDE INH. EO 5,50, ALLIANZ SE NA O.N., ALSTOM S.A. INH. EO 7, BEIERSDORF AG O.N., BOUYGUES SA INH. EO 1, BUREAU VERITAS SA EO -,12, CARREFOUR S.A. INH.EO 2,5, COFINIMMO, DANONE S.A. EO -,25, DAVIDE CAMPARI-MIL.EO-,05, DAVIDE CAMPARI-MIL.EO-,10, DT.TELEKOM AG NA, E.ON SE NA O.N., EDENRED EO 2, ELISA OYJ A O.N., ENI S.P.A., FIELMANN AG O.N., FREENET AG NA O.N., GBL SA, GERRESHEIMER AG, GRAND CITY PROPERT.EO-,10, GRENKE AG NA O.N., HEINEKEN EO 1,60, HENKEL AG+CO.KGAA VZO, JCDECAUX SA, KON. KPN NV EO-04, , KON. VOPAK NV EO -,50, METRO AG ST O.N., ORANGE INH. EO 4, PERNOD-RICARD O.N., QIAGEN NV EO -,01, SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SIEMENS HEALTH.AG NA O.N., SIGNIFY N.V. EO -,01, SOCIETE BIC INH. EO 3,82, SOFINA, TAG IMMOBILIEN AG, TELEFONICA INH. EO 1, TERNA R.E.N. SPA EO -,22, TIETOEVRV OYJ, TOTAL S.E. EO 2,50, UNILEVER NAM. EO -,16, VEOLIA ENVIRONNE. EO 5, VOSSLOH AG O.N., WOLTERS KLUWER NAM. EO-12)

EUR

1.758,92

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): AIR LIQUIDE INH. EO 5,50, FIELMANN AG O.N., GERRESHEIMER AG, HEINEKEN EO 1,60, HENKEL AG+CO.KGAA VZO, QIAGEN NV EO -,01, SIEMENS HEALTH.AG NA O.N., SIGNIFY N.V. EO -,01, TIETOEVRV OYJ, WOLTERS KLUWER NAM. EO-12)

EUR

17,21

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
(Basiswert(e): 1+1 DRILLISCH AG O.N., ABN AMRO BANK DR/EO1, ACCOR SA INH. EO 3, AEGON NV (DEMAT.) EO-12, AIR FRANCE-KLM INH. EO 1, AIRBUS, AIXTRON SE NA O.N., ALTICE EUROPE NV A EO-,01, AURELIUS EQ.OPP. O.N., BILFINGER SE O.N., CASINO, GUICH.INH. EO1,53, CECONOMY AG ST O.N., CNP ASSURANCES INH. EO 1, COMMERZBANK AG, CREDIT AGRICOLE INH. EO 3, DEUTSCHE BANK AG NA O.N., DEUTSCHE EUROSHP NA O.N., ERAMET SA INH. EO 3,05, FRAPORT AG FFM.AIRPORT, FUGRO NV CVA NAM. EO-,05, GRENKE AG NA O.N., HAPAG-LLOYD AG NA O.N., ING GROEP NV EO -,01, K+S AG NA O.N., KLEPIERRE S.A.INH.EO 1,40, , KLOECKNER + CO SE NA O.N., KONINK.BAM GP TOON.EO-,10, LUFTHANSA AG VNA O.N., MTU AERO ENGINES NA O.N., NATIXIS S.A. INH. EO 11,2, NORDEX SE O.N., QUADIENT SA INH. EO 1, SALZGITTER AG O.N., STE GENERALE INH. EO 1,25, THYSSENKRUPP AG O.N., TUI AG NA O.N., UNIBAIL-ROD.SE INH. EO 5, URW (STAPLED SHS) EO-,05, WERELDHAVE EO 1, WIRECARD AG)		EUR			260,28

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			4,01
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			351,66
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			9,06
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			62,20

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 0,00 (0,00%).

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 08.06.2020 bis 31.10.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	8.245,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QueSt)	EUR	37.676,95
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.478,08
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.857,93
5. Sonstige Erträge	EUR	3,11

Summe der Erträge EUR **42.589,19**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.177,02
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.625,45
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.979,64
4. Externe Management-/Beratervergütung	EUR	-15.119,84
5. Fremde Depotgebühren	EUR	-293,41
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-218,79

Summe der Aufwendungen EUR **-34.414,15**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **8.175,04**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	994.244,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-776.345,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **217.899,43**

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres EUR **226.074,47**

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	64.408,70
EUR	-631.918,62

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	-567.509,92
-----	--------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR	<u><u>-341.435,45</u></u>
-----	----------------------------------

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 5.999.381,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 5.999.381,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 2.408,54
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR -341.435,45
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 64.408,70	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -631.918,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 5.660.354,69

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	226.074,47	3,77
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.175,04	0,14		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	217.899,43	3,63		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			<u>EUR</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	226.074,47	3,77
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	8.175,04	0,14		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	217.899,43	3,63		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		
III. Gesamtausschüttung			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung			EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

**Jahresbericht
für Euro Aktien Rendite Plus+**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 4% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	500.000	0,150	0,000	0,060	0,000	0,000

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2020*	EUR 5.660.354,69	EUR 94,28

* Der Fonds wurde am 08.06.2020 aufgelegt.

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-1.426.599,96
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte Wolfgang Steubing AG Wertpapierdienstleister, FFM		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		89,51
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		4,63

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	16,08 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,09 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	1,41 %
--	--------

Sonstige Angaben

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

Anteilwert	EUR	94,28
Anzahl Anteile	STK	60.040,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.
Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Euro Aktien Rendite Plus+

Gesamtkostenquote

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,58 %

0,00 %

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Euro Aktien Rendite Plus+ - Anteile 1

Wesentliche sonstige Erträge:

-	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

-	EUR	0,00
---	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	71.710,25
--------------------	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):	EUR	7.427.974,31
davon feste Vergütung	EUR	6.673.662,60
davon variable Vergütung	EUR	754.311,71

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	92,00
---	---------------	--------------

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	4.765.229,25
davon Geschäftsleiter	EUR	929.933,04
davon andere Führungskräfte	EUR	1.331.520,95
davon andere Risikoträger	EUR	1.719.324,63
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	784.450,63
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Jahresbericht für Euro Aktien Rendite Plus+

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt „Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten“ des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und –politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt „Anlagepolitik“ zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für Euro Aktien Rendite Plus+**

Hannover, den 16. Februar 2021

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Euro Aktien Rendite Plus+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Juni 2020 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 8. Juni 2020 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 17. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Mirko Braun
Wirtschaftsprüfer